Die praktischen Interessen der bildenden Künstler
vertritt die

# Werkstatt der Kunst

**Vereinsorgan der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft**
des Vereins der Künstlerinnen und Kunstfreundinnen zu Berlin, des Bundes deutscher und österreichischer Künstlerinnen-Vereine und Verkündigungsblatt des Künstlerverbandes deutscher Bildhauer und der Bildhauer-Vereinigung von Mitgliedern des Vereins Berliner Künstler und der A. D. K. G. zu Berlin

Schriftleitung:
Dr. Joachim v. Bülow
Berlin-Marienfelde
Emilienstr. 7
Fernspr.: Tempelhof 793.

Jährlich 48 Hefte mit Halbmonatsbeilage „Münchener kunsttechnische Blätter" Die Zeitschrift erscheint wöchentlich, in den Sommermonaten zehntägig. Pro Vierteljahr M. 2.25, bei direkter Zusendung M. 2.60 - Kr. 3.20 - Fr. 3.50. Bei Postbezug nur ganzjährig. Einzelhefte 40 Pfg. Anzeigen: die 4mal gespaltene Petitzeile 30 Pf.

Verlag:
E. A. SEEMANN
Leipzig, Hospitalstr. 11a
an den alle das Anzeigenwesen sowie die Expedition betreffenden Mitteilungen zu richten sind.

PROBENUMMERN sendet unberechnet und portofrei der Verlag E. A. SEEMANN in LEIPZIG.

## Zeitschrift für Bücherfreunde

Herausgeber: Prof. Dr. Carl Schüddekopf in Weimar / Prof. Dr. Georg Witkowski in Leipzig. Verlag: E. A. Seemann in Leipzig.

Mit dem Aprilhefte begann der Neuen Folge siebenter Jahrgang der „Zeitschrift für Bücherfreunde".

Für den neuen Jahrgang können wir folgende grössere, zumeist reich illustrierte Beiträge ankündigen:

Dr. EMIL WALDMANN in Bremen: Fälschungen in Graphik und Buchgewerbe.
CARL WAGNER in Leipzig: Napoleon I. in Lithographie.
Dr. G. A. E. BOGENG in Berlin: Deutsche Einbandkunst der Gegenwart.
Dr. JULIUS ZEITLER in Leipzig: Kriegsdichtung vor und nach dem Kriege.
TONY KELLEN in Essen: Aus der Geschichte des Zeitungswesens in Belgien.
Prof. Dr. BOTHO GRAEF in Jena: Walter Klemm.
Dr. ERNST SCHULTZE in Hamburg: Verdienste Irlands um Schrift- und Buchwesen.
Prof. Dr. RUDOLF SCHLÖSSER in Jena: „Vom Dom umzingelt".
Prof. Dr. FRIEDRICH HIRTH in Wien: Der Geächtete.
LUDWIG SAENG in Darmstadt: Die Ernst-Ludwig-Presse.
GEORG SCHUMANN in Leipzig: Unbekannte Werther-Schriften usw. usw.

Ferner werden die mit vielem Beifall begrüssten Aufsätze fortgesetzt:

Dr. HEINRICH KLENZ in Berlin: „Gelehrten-Kuriositäten".
ERNST SCHULZ-BESSER in Leipzig: „Der Weltkrieg im Scherzbilde".

Das BEIBLATT bringt nach wie vor monatlich aus den Hauptstädten der Bibliophilie zusammenfassende Briefe berufener Berichterstatter, referiert über Auktionen und neue Erscheinungen des Büchermarktes usw.

Dem Aprilheft wurde ein Original-Holzschnitt des baltischen Künstlers ROLF von HOERSCHELMANN als wertvolle Zugabe beigefügt, der andere folgen werden.

Ernsthaften Interessenten stellen wir gegen Vergütung von 50 Pf. für Porto und Verpackung gern ein ganzes Heft als Probe unberechnet zur Verfügung. Der Vierteljahrspreis beträgt wie bisher 9 M.

**Die Herausgeber und der Verlag der „Zeitschrift für Bücherfreunde".** Geschäftsstelle in Leipzig, Hospitalstr. 11 a.